

Wengang Yan, Yucai Zhu, Lingyu Zhu, Xin Liu 0019

Identification of systems with slowly sampled outputs using LPV model.

Zusammenfassung

'der aufsatz untersucht die wahrnehmung und beurteilung sexueller kontakte zwischen erwachsenen und kindern durch die bundesrepublikanische fachöffentlichkeit. eine systematische analyse von zeitschriftenaufsätzen der jahre 1950 bis 1991 zeigt, daß es nicht nur einen ausgeprägten konjunkturverlauf des interesses, sondern auch zwei unterschiedliche konzeptualisierungen dieser interaktionen gab. die empirischen daten werden auf dem hintergrund eines theoretischen modells interpretiert, nach dem soziale probleme wie die sexuelle gefährdung des kindes diskursiv erzeugte wahrnehmungskokons darstellen. unterschiedliche kokonrealitäten entstehen dabei durch spezifische kollektive deutungsmuster. deren 'erfolg' in einer gesellschaft hängt in erster linie davon ab, wieviele psycho-soziale 'bedürfnisse' verschiedener sozialer gruppen sie zu befriedigen in der lage sind.'

Summary

'the essay examines the perception and evaluation of sexual interactions between adults and children as found in scientific publications in the federal republic of germany. a systematic analysis of articles appearing between 1950 and 1991 shows not only that interest in this interaction has been markedly cyclical, but also that two different conceptualizations were apparent. in this essay empirical data are interpreted against the background of a theoretical model representing social problems, such as the endangering of the child, as cocoons of perception by discourse. different cocoon realities arise from specific collective patterns of interpretation. their 'success' in a society depends primarily on how many psycho-social 'needs' of different social groups they are able to satisfy.' (author's abstract)|

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).